Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 Augsburg-Mitte (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV 1871 Augsburg II : TSV Firnhaberau Augsburg IV
Montag, 13.11.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des TSV Firnhaberau Augsburg IV

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TSV 1871 Augsburg II hat der TSV Firnhaberau Augsburg IV am Montag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 Augsburg-Mitte (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gesammelt. Beim TSV 1871 Augsburg II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 11:26 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Der Verlauf im Einzelnen: Den Sieg von Gruber / Emmerich konnten Lassonczyk / Englmaier im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Eher wenig Gegenwehr bekamen Baranov / Stiegelmair derweil bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Braunbarth / Schäffler. Da gab es nichts zu rütteln. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Josef Lassonczyk bekam danach seinen Gegner Wolfgang Gruber beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Einen Erfolg verpasste Paul Englmaier beim 8:11, 4:11, 11:6, 4:11 gegen Timo Braunbarth und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Riurik Baranov Michael Schäffler in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Kaum Chancen hatte hingegen im Anschluss Patrick Stiegelmair beim 8:11, 8:11, 1:11 gegen seinen Kontrahenten Frank Emmerich. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1871 Augsburg II und des TSV Firnhaberau Augsburg IV. 11:6, 11:13, 7:11, 12:10, 6:11 hieß es am Schluss, als Josef Lassonczyk und Timo Braunbarth am Tisch die Schläger kreuzten. Ohne Satzgewinn für Paul Englmaier verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wolfgang Gruber. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Riurik Baranov bekam im Anschluss seinen Gegner Frank Emmerich beim klaren 7:11, 5:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV 1871 Augsburg II 2 Punkte, TSV Firnhaberau Augsburg IV 7 Punkte. Trotz Blitzstart verlor Patrick Stiegelmair sein Spiel gegen Michael Schäffler letztlich mit 11:7, 8:11, 5:11, 5:11. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den TSV 1871 Augsburg II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SSG Augsburg III am 21.11.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Firnhaberau Augsburg IV wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Ottmaring II am 16.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV 1871 Augsburg II
Doppel: Lassonczyk / Englmaier 0:1, Baranov / Stiegelmair 1:0
Einzel: J. Lassonczyk 0:2, P. Englmaier 0:2, R. Baranov 1:1, P. Stiegelmair 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.11.2023 (01:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Firnhaberau Augsburg IV
Doppel: Gruber / Emmerich 1:0, Braunbarth / Schäffler 0:1
Einzel: T. Braunbarth 2:0, W. Gruber 2:0, F. Emmerich 2:0, M. Schäffler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.11.2023 (01:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").